



## „Hortkind sein ist toll...“ Was Kinder im Hortalltag brauchen

Ausgehend von den allgemeinen gesetzlichen Rechtsgrundlagen, muss sich die Hortarbeit an den altersspezifischen Besonderheiten der Kinder orientieren und dabei die Erwartungen aller beteiligten Akteure und Institutionen im Blick behalten.

Als pädagogische Fachkräfte im Hort werden Sie täglich mit unterschiedlichen Auffassungen konfrontiert und müssen sich in Ihrer Arbeit mit verschiedenen Erwartungen, Wertesystemen und gesellschaftlichen Anforderungen auseinandersetzen, während vor allem das Wohl des Kindes im Mittelpunkt steht. Gemeinsam sollen diese verschiedenen Aspekte analysiert und reflektiert werden und in Gesprächsrunden für Klärung, Stärkung und Ermutigung sorgen.

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Was brauchen Kinder im Grundschulalter? - entwicklungsspezifische Besonderheiten und Bedürfnisse von Hortkindern
- Hort im Spannungsfeld der Erwartungen von Hortkindern, Eltern und Schule
- zwischen Freiräumen, Pflichten und Grenzen - Analyse und Reflexion der täglichen Herausforderungen für Hortkinder und pädagogische Fachkräfte im Hortalltag

<b>Termin</b>	18.03.2024	<b>Referentin</b>	Susann Hanning
<b>Zeit</b>	9:00 - 15:30 Uhr	<b>Ort</b>	Bildungszentrum Dessau
<b>Kurs-Nr</b>	S1803	<b>Kursgebühren</b>	85,00 Euro

## „Lernen unerwünscht“ – Umgang mit desinteressierten, demotivierten Kindern und Jugendlichen



Eine der großen Herausforderungen im Hort- und Schulbereich ist es, desinteressierte und demotivierte Kinder und Jugendliche zur Erfüllung bestimmter Aufgaben zu bewegen. Was führt junge Heranwachsende zur „Null Bock“-Stimmung und welche Schlussfolgerungen ergeben sich daraus für das pädagogische Fachpersonal?

Im Seminar werden an praktischen Beispielen motivationspsychologische Aspekte betrachtet, die den benachteiligten Kindern und Jugendlichen - entsprechend ihrer Möglichkeiten - eine bessere Bewältigung der gestellten Anforderungen ermöglichen. Ziel ist es, sie optimal auf ein selbstbestimmtes Leben vorzubereiten.

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Bedingungen des Lernens von der Wiege bis zur Bahre
- Grundlagen der Motivation
- motivationspsychologische Aspekte
- Motivationsstörungen
- Motivationshilfen
- Motivation und Lernen
- Erfahrungsaustausch

<b>Termin</b>	28.05.2024	<b>Referentin</b>	Ramona Wiedemann
<b>Zeit</b>	9:00 - 15:30 Uhr	<b>Ort</b>	Bildungszentrum Dessau
<b>Kurs-Nr</b>	S2805	<b>Kursgebühren</b>	85,00 Euro



## „Kinder brauchen Abenteuer“ – Erlebnispädagogische Projekte im Hort

Kinder bewegen sich gern, sind neugierig und wollen sich ihre Umgebung aneignen. Doch die Möglichkeiten, den eigenen Körper vielfältig auszuprobieren, Naturerfahrungen zu sammeln oder mit Gleichaltrigen Abenteuer zu erleben, werden in einer zunehmend verbauten, verkehrsreichen und technisierten Umwelt immer eingeschränkter erfahrbar.

In erlebnispädagogischen Angeboten und Projekten lernen Kinder Verantwortung zu übernehmen und umsichtig und geschickt zu handeln. Dadurch bekommen sie Sicherheit in Bewegung und sozialem Lernen, und ihr Selbstbewusstsein wird gestärkt.

Diese Fortbildung soll pädagogischen Hortfachkräften Lust und Mut machen, sich mit Kindern in erlebnispädagogischen Angeboten und Projekten zu bewegen sowie Räume für (Abenteuer-)Erfahrungen zu eröffnen. Es werden Grundlagen der Erlebnispädagogik und Einsatzmöglichkeiten im Hortalltag vermittelt. Gemeinsam werden wir praxistaugliche Bausteine (Spiele, Kooperationsaufgaben, Kreativ- und Bauprojekte, Problemlösungsaufgaben, Bewegungsangebote) kennenlernen.

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Was heißt Erlebnispädagogik im Hort
- erlebnispädagogische Angebote kindorientiert gestalten
- erlebnispädagogische Projekte
- Erfahrungsaustausch und Beispiele

<b>Termin</b>	07.06.2024	<b>Referentin</b>	Stephanie Richter
<b>Zeit</b>	9:00 - 15:30 Uhr	<b>Ort</b>	Bildungszentrum Dessau
<b>Kurs-Nr</b>	S0706	<b>Kursgebühren</b>	85,00 Euro

## Aufsichtspflicht im Hort – Freiräume für große Kinder sicher, entwicklungs- und altersangemessen gestalten



Der Hort als eine Bildungs- und Freizeiteinrichtung muss sich in besonderem Maß der Herausforderung stellen, die Kinder auf dem Weg in selbstständiges und sicheres Handeln zu begleiten und den Umgang mit Risiken zu lernen.

Diese Aufgabe stellt mit Blick auf die Aufsichtspflicht für viele pädagogische Fachkräfte eine große Herausforderung dar. Tägliche Situationen erfordern ein Abwägen zwischen pädagogischem Nutzen und möglichem Risiko.

Das Seminar wendet sich dieser immer wieder anstehenden Nutzen-Risiko-Abwägung zu und liefert ein Grundgerüst an Bewertungs- und Orientierungshilfen, um Situationen im pädagogischen Alltag mit Blick auf die Aufsichtspflicht angemessen einschätzen zu können.

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Aufsichtspflicht im Kontext von Pädagogik und Recht – allgemeine Begriffsbestimmung
- rechtliche Grundlagen und ihre konkrete Umsetzung im Hort
- Diskussion von Fallbeispielen und Alltagssituationen

<b>Termin</b>	10.06.2024	<b>Referentin</b>	Susann Hanning
<b>Zeit</b>	9:00 - 15:30 Uhr	<b>Ort</b>	Bildungszentrum Dessau
<b>Kurs-Nr</b>	S1006	<b>Kursgebühren</b>	85,00 Euro



## „Wieso, weshalb, warum oder wer, wie, was?“ – Die Portfolioarbeit im Hort

„Jedes Kind hat das Recht darauf, dass seine Bildungsprozesse von pädagogischen Fachkräften systematisch beobachtet, analysiert und dokumentiert werden.“ So sind in der Leitlinie 2 des Bildungsprogramms Sachsen- Anhalts die Standards für die Portfolioarbeit – auch für den Hort - formuliert.

Ziel des Portfolios ist es zum einen, den Kindern Impulse zu ihrer Selbstwirksamkeit zu geben, indem der inhaltliche Fokus des Portfolios auf soziale und gruppendynamische Aspekte und ihre Interessen gelegt wird. Zum anderen geht es auch darum, pädagogischen Fach- und Lehrkräften einen Einblick in die Entwicklungsprozesse zu geben, die das Kind inspirieren - oder auch einschränken - seinen Zielen, Themen und Fragen nachzugehen.

In diesem Seminar erarbeiten wir gemeinsam Möglichkeiten, einrichtungsspezifische Portfoliokonzepte im Team zu entwickeln. Wir setzen uns mit Inhalten auseinander, die für das Portfolio entsprechend der Entwicklungsbedürfnisse von Hortkindern relevant sind. Wir reden über Methoden, mit denen Kinder inspiriert werden, sich mit dem eigenen Portfolio zu beschäftigen und auseinanderzusetzen.

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Möglichkeiten der Entwicklung von einrichtungsspezifischen Portfoliokonzepten im Team
- rechtliche Grundlagen (KiFöG, Bildungsprogramm, Datenschutz)
- Auseinandersetzung mit Inhalten, die für das Portfolio entsprechend der Entwicklungsbedürfnisse von Kindern relevant sind
- Methoden, mit denen Kinder inspiriert werden, sich mit dem eigenen Portfolio zu beschäftigen und auseinanderzusetzen (Partizipation)
- Einsatz des Portfolios für die eigene pädagogische Arbeit (Reflexion), in der Elternarbeit und in der Übergangsgestaltung zur Grundschule

<b>Termin</b>	23.08.2024	<b>Referentin</b>	Stephanie Richter
<b>Zeit</b>	9:00 - 15:30 Uhr	<b>Ort</b>	Bildungszentrum Dessau
<b>Kurs-Nr</b>	S2308	<b>Kursgebühren</b>	85,00 Euro

## Partizipation im Hort – Chance und Spannungsfeld zugleich



Partizipation bezeichnet grundsätzlich verschiedene Formen der altersgemäßen Mitwirkung, Mitgestaltung und Mitbestimmung der Kinder am Hortalltag. Partizipation im Hort gestaltet sich immer im Spannungsfeld zwischen Selbstbestimmung, Gemeinschaftserfahrung und festen Strukturen. In der Veranstaltung soll gemeinsam erörtert werden, wie sich Regeln und Rituale des Zusammenlebens mit offenen Strukturen und verschiedenen Entscheidungs- und Beteiligungsmöglichkeiten von Hortkindern vereinbaren lassen.

Ausgehend von Ihren Erfahrungen als pädagogische Fachkraft im Hort, bietet die Veranstaltung verschiedene Gelegenheiten, eigene Haltungen zu reflektieren und sich über verschiedene methodische Herangehensweisen auszutauschen.

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wie kommen die Kinderrechte in den Hort? – Grundlagen der UN-Kinderrechtskonventionen
- Beteiligungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten im Hort – Wie können Rechte der Kinder in der Kindertageseinrichtung gelebt werden?
- Was bedeutet Teilhabe, Einfluss, Mitbestimmung und Verhandeln im pädagogischen Alltag? – Reflexion pädagogischer Haltungen
- praktische Umsetzungsmöglichkeiten

<b>Termin</b>	16.09.2024	<b>Referentin</b>	Susann Hanning
<b>Zeit</b>	9:00 - 15:30 Uhr	<b>Ort</b>	Bildungszentrum Dessau
<b>Kurs-Nr</b>	S1609	<b>Kursgebühren</b>	85,00 Euro